

Neues aus dem Fachbereich Studierende der DGPH e.V.



(Foto: Treffen des Kompetenzzentrum Gesundheitsfördernde Hochschulen in Berlin, Mai 2019)

Einladung zu unserem 2. Fachbereichstreffen 2019

Katharina und ich laden euch herzlich zu unserem zweiten Arbeitstreffen am 15. & 16. Juni 2019 in Hamburg ein.

Die Mitglieder unseres Fachbereichs von der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Hamburg organisieren unser Treffen in der Alexanderstraße 1 in 20099 Hamburg.

Wir planen unser Treffen ab 11:00 Uhr am Samstag und bis ca. 14:00 Uhr am Sonntag. Samstagabend ist geplant gemeinsam essen zu gehen.

Meldet euch gerne auch noch kurzfristig per E-Mail (studierende@dg-public-health.de) an.

INHALT DES NEWSLETTERS:

- EINLADUNG ZUM 2. FACHBEREICHSTREFFEN
- BEITRAG ZUM KOMPETENZZENTRUM GESUNDHEITSFÖRDERNDE HOCHSCHULEN
- IMPACT
- VORSTELLUNG VON MARTIN & BIANCA



Falls ihr selbst Themen habt, die wir unbedingt besprechen müssen, dann lasst uns diese gerne ebenfalls vorab per E-Mail wissen. Die Grobplanung sieht die Arbeit in den jeweiligen AGs sowie eine erneute Planung für unser studentisches SymPHosium und Armut & Gesundheit 2020 vor.

Wir freuen uns darauf viele Mitglieder begrüßen zu können!

Liebe Grüße,

Kathrin & Katharina

Das Kompetenzzentrum Gesundheitsfördernde Hochschulen

Beitrag von Katharina Klein

Am 10. Mai 2019 fand die erste Beiratssitzung vom Kompetenzzentrum Gesundheitsfördernde Hochschulen in Berlin statt. Das Kompetenzzentrum Gesundheitsfördernde Hochschulen will gemeinsam mit Akteur*innen aus den Hochschulen Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Studentisches Gesundheitsmanagement (SGM) weiter auf- und ausbauen und gemeinsam mit den Hochschulen ausloten, wie ein gesamthochschulisches Gesundheitsmanagement sich entwickeln kann.

Das bundesweite Kompetenzzentrum möchte die Hochschulen unterstützen, Rahmenbedingungen an Hochschulen gesundheitsförderlich zu gestalten und die individuellen Gesundheitsressourcen von Studierenden und Beschäftigten zu stärken. Das Kompetenzzentrum lotet regelmäßig neue Themen und Trends aus und verbreitet diese über verschiedene Medienkanäle.

Das Projekt "Kompetenzzentrum Gesundheitsfördernde Hochschulen" ist eine Kooperation der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. und der Techniker Krankenkasse.

Der Fachbereich Studierende ist Mitglied im Beirat des Kompetenzzentrums. Der Beirat setzt sich aus Experten*innen aus der Hochschullandschaft zusammen und berät das Steuerungsgremium des Kompetenzzentrums fachlich und trifft sich einmal jährlich, um den aktuellen Stand zu besprechen und zur Weiterentwicklung des Projektes beizutragen.

**Mach mit!
Engagier dich!**

Neues vom Projekt IMPACT - Zukunft gestalten

Beitrag von Rikea Harms



Wie funktioniert politische Entscheidungsfindung? Wie kann man seine Visionen politisch voranbringen? Mit diesem Thema beschäftigt sich das von der Bundesweiten Interessenvertretung für Medizinstudierende (bvmd) koordinierten Projekt Impact.

Ziel ist die Entwicklung eines Advocacy Online-Kurses, mit dem Fähigkeiten zur politischen Interessenvertretung vermittelt werden sollen. Inhaltlich wird der Kurs in vier Themengruppen erarbeitet. Auf der Basis der Inhalte entstand ein Konzept, das festlegt, mit welchen didaktischen Methoden die Inhalte vermittelt werden sollen.

Das Projekt steht nun kurz vor der Umsetzung. Um den Online-Kurs ansprechend zu gestalten, sollen Videos, Texte und Übungen zum direkten Anwenden kombiniert werden.

Der Fachbereich Studierende der DGPH berät und unterstützt das Projekt bei der Kurskonzeption.

Weitere Informationen zum Projekt findet ihr [hier](#).

Kennt ihr schon...?

Bianca Mewes & Martin à Nijholt

Derzeit studiere ich im 3. Semester Gesundheitswissenschaften an der HAW in Hamburg. Meine Interessen liegen besonders in der Analyse sozial- und gesundheitspolitischer Zusammenhänge, sowie an der Vermittlung gesundheitsrelevanter Inhalte. Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit als Logopädin fühle ich mich im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention besonders zu der vulnerablen Gruppe der Kinder sowie der Rentner*innen hingezogen.



(Foto: Bianca Mewes, eigene Aufnahme)

Vor meinem derzeitigen Studium habe ich Erziehungswissenschaften, Psychologie und Soziologie in Berlin studiert. Das Studium habe ich im 6. Semester abgebrochen und schließlich 2007 eine Ausbildung zur Logopädin in Bielefeld absolviert. In diesem Beruf habe ich 13 Jahre gearbeitet und zusätzlich eine Qualifikation als Demenzbetreuung erworben. Aufgrund der unzureichenden Bedingungen im Bereich der Heilmittelerbringer entschloss ich mich, erneut zu studieren.

In der DGPH bin ich seit 2018. Als AG-Sprecherin der Bereiche Gesundheitspolitik und Öffentlichkeitsarbeit kann ich mich in meinen favorisierten Interessensgebieten engagieren.

Ich studiere zurzeit Public Health/ Gesundheitswissenschaften B.A. im 2. Fachsemester an der Universität Bremen. Vor meinem Studium habe ich eine Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger absolviert und anschließend zwei Jahre Vollzeit auf verschiedenen Stationen, jedoch hauptsächlich in der Intensivmedizin, gearbeitet.

Mitglied in der DGPH bin ich seit November 2018. Gesundheitspolitik ist ein sehr wichtiger Aspekt in Public Health und somit habe ich entschieden, in der dazugehörigen AG mitzuwirken. Es begeistert mich jedes Mal aufs Neue mit vielen motivierten Menschen aus ganz Deutschland an einem Strang zu ziehen, dieselben (Projekt-)Ziele zu verfolgen und Kontakt zu haben.



(Foto: Martin à Nijeholt, eigene Aufnahme)